

EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

Wir bescheinigen, dass die folgende(n) persönliche(n) Schutzausrüstung(en) den in der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegten, sich auf sie beziehenden, grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen entspricht (entsprechen).

Bescheinigte persönliche Schutzausrüstung:

Antistatische Schutzkleidung gegen Hitze, Flammen, flüssige Chemikalien und Hitzeeinwirkungen eines elektrischen Lichtbogens

Teile, Identifizierungskennzeichen:

- Jacke: **Dávid-MRRS-k-21-01**
- Bundhose: **Dávid-MRRS-dn-21-02**
- Latzhose: **Dávid-MRRS-mn-21-03**

Risikokategorie nach Anhang I der Verordnung (EU) 2016/425: **III**

Ausgestellt für (Hersteller):

SIRIUS PRODUKT Kft.

Adresse: 1044 Budapest, Szilaspaták sor 42/b, 2. em. 13., Ungarn

Angewandte harmonisierte Normen:

Die bescheinigte persönliche Schutzausrüstung entspricht den Anforderungen folgender Normen:

MSZ EN ISO 13688:2013	Schutzkleidung. Allgemeine Anforderungen (ISO 13688:2013)
MSZ EN 1149-5:2019	Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften – Teil 5: Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen
MSZ EN 13034:2005+A1:2009	Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Ausrüstung Typ 6 und Typ PB [6]) Typ: Typ 6

Einstufung in Klassen gemäß MSZ EN 14325:2004:

Flüssigkeitsabweisung:

(H₂SO₄, 30% / NaOH, 10% / o-Xilol / Butan-1-ol / HCL, 36%, HNO₃, 65%) **3 / 3 / 2 / 2 / 3 / 3**

Flüssigkeitseindrang:

(H₂SO₄, 30% / NaOH, 10% / o-Xilol / Butan-1-ol / HCL, 36%, HNO₃, 65%) **3 / 3 / 2 / 1 / 3 / 2**

Scheuerbeständigkeit: **3** Weiterreißkraft: **2** Reißkraft: **4**

Widerstand gegen Durchstechen: **2** Nahtreißkraft: **5**

Die Schutzkleidung des Typs 6 gegen Chemikalien hat die Anforderungen der Prüfung der vollständigen Kleidung (Nebelttest) erfüllt.

Angewandte sonstige Normen:

Die bescheinigte persönliche Schutzausrüstung entspricht den Anforderungen von:

- MSZ EN ISO 11612:2016** Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen - Mindestleistungsanforderungen (ISO 11612:2015).
Leistungsebenen: **A1+A2, B1, C1, E1, F1.**
- MSZ EN ISO 13506-1:2018** Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen. Teil 1: Prüfverfahren für vollständige Bekleidung. Messung der Wärmeübertragung unter Verwendung einer sensorbestückten Prüfpuppe. (ISO 13506-1:2017)
- ISO 13506-2:2017** Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen. Teil 2: Voraussage von Hautverbrennungen – Berechnungsanforderungen und Prüffälle.
- MSZ EN ISO 11611:2016** Schutzkleidung für Schweißarbeiten und verwandte Verfahren (ISO 11611:2015)
Leistungsebenen: **Klasse 1, A1+A2**
- MSZ EN 61482-1-2:2015** Arbeiten unter Spannung - Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens - Teil 1-2: Prüfverfahren - Verfahren 2: Bestimmung der Lichtbogen-Schutzklasse des Materials und der Kleidung unter Verwendung eines gerichteten Prüflichtbogens (Box-Test) (IEC 61482-1-2:2014)
Leistungsebene: **Klasse 2**

Diese EU-Baumusterprüfung und Bescheinigung erstellte die Prüf- und Zertifizierungsstelle:

INNOVATEXT Textilipari Műszaki Fejlesztő és Vizsgáló Intézet Zrt.

Benannte Stelle Nr. **1523** Adresse: 1103 Budapest, Gyömrői út 86, Ungarn

Anlagen: **Beschreibung der bescheinigten persönlichen Schutzausrüstung**
Bescheinigungsbericht (Nummer: **TJ-442-2021**,
Datum der Ausgabe: 10. 01. 2022)

Die detaillierten Ergebnisse der EU-Baumusterprüfung sind im Bescheinigungsbericht und dem (den) Protokoll(en) und/oder der (den) Bescheinigung(en) zu finden, auf die im Bericht Bezug genommen wird.

Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur in Verbindung mit einem der Konformitätsbewertungsverfahren gemäß Artikel 19 Buchstabe c) der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates verwendet werden.

Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 16. Januar 2027 gültig.

Budapest, den 17. Januar 2022



Dr. Livia Kokas Palicska
Generaldirektorin

BESCHREIBUNG DER BESCHEINIGTEN PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG

(ANLAGE zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. B-442/2021)

Bescheinigte persönliche Schutzausrüstung:

Antistatische Schutzkleidung gegen Hitze, Flammen, flüssige Chemikalien und Hitzeinwirkungen eines elektrischen Lichtbogens

Teile, Identifizierungszeichen:	Jacke:	Dávid-MRRS-k-21-01
	Bundhose:	Dávid-MRRS-dn-21-02
	Latzhose:	Dávid-MRRS-mn-21-03

Ausgestellt für (Hersteller):

SIRIUS PRODUKT Kft.

Adresse: 1044 Budapest, Szilaspaták sor 42/b, 2. em. 13, Ungarn

Beschreibung der äußeren Form der Schutzausrüstung:

Jacke:

Eine bis zum Schenkelansatz reichende Jacke mit Stehkragen, deren Vorderteil in der Mitte von der Kragennaht bis zur Linie der unteren Kante mit verdeckten Druckknöpfen und Reißverschluss verschlossen wird. Die Entfernung zwischen den Druckknöpfen beträgt max. 15 cm. In der Rückenmitte gibt es einen aus dem Grundmaterial angefertigten Aufhänger auf der Innenseite, der in der Linie der Kragennaht befestigt ist. Das rechte und das linke Vorderteil werden mit einem getrennt geschnittenen Schulterteil angefertigt. Auf beiden Seiten, unter der Schnittlinie gibt es eine gesteppte, aufgesetzte Tasche mit Taschenklappe, die mit einem verdeckt angebrachten Druckknopf (oder mit zwei Druckknöpfen) verschlossen wird. Die Seiten der Taschen sind im Interesse der Erweiterbarkeit der Taschen mit Hohlfalten angefertigt. Die oberen Kanten der Taschenklappen sind in der waagerechten Schnittlinie gefasst, und sie sind auf beiden Seiten um mindestens je 1 cm breiter als die Taschenöffnung. Der Rücken ist aus einem Teil geschnitten. Der untere Teil der mit zwei Nähten genähten Ärmel wird mit einem in der Linie der Naht angebrachten, umgeschlagenen Schlitz angefertigt, und er wird mit einem verdeckt angebrachten, von außen und innen bedeckten Druckknopf verschlossen. Die untere Kante der Jacke ist mit einem getrennt geschnittenen Bündchen verarbeitet. In den seitlichen Teil des Bündchens ist ein elastisches Band eingezogen, die in seiner Mittellinie gesteppt befestigt ist.

Bundhose:

Eine gradlinige, mit einem Taillenbund angefertigte Bundhose. In der Mittellinie des Vorderteils wird der Schlitz mit einem Reißverschluss und einem im Taillenbund verdeckt angebrachten Knopf verschlossen. Auf der rechten und linken Seite des Vorderteils gibt es je eine gesteppte, aufgesetzte Tasche mit Taschenklappe, deren unterer Teil verstärkt ist. Die obere Kante der Taschenklappe ist in der Linie des Taillenbunds, ihre Seite ist in der Seitennaht gefasst, und sie bedeckt die Taschenöffnung mit einer Überdeckung von 2 cm. Auf der Rückseite, zwischen den Seitennähten ist ein elastisches Band in den Taillenbund eingezogen. Auf dem Taillenbund befinden sich 5 Gürtelschlaufen: 2 Stück vorne, 3 Stück hinten. Die untere Kante der Hosenbeine ist mit doppeltem Aufschlag gesteppt. Das Vorderteil und das nach oben führender, hinterem Teil bzw. die inneren Hosenbeine sind zweireihig gesteppt.

Latzhose:

Eine Latzhose mit geraden Hosenbeinen und erhöhtem Seitenteil.

Auf dem getrennt geschnittenen Brustteil ist eine zweireihig angenähte, aufgesetzte Tasche mit Taschenklappe, die mit einem verdeckt angebrachten Druckknopf (oder mit zwei Druckknöpfen) verschlossen wird. Die Taschenklappe ist auf beiden um mindestens je 1 cm breiter als die Tasche, auf ihren Seiten ist mit einer Steppnaht verstärkt.

Das obere Brustteil ist zweimal umgeschlagen, die im Umschlag gefassten Trägerbügel halten eine Hälfte der Schnallen fest. Die ans Profil des Rückens genähten Träger können mit der anderen Hälfte der Schnalle am Bügel des Trägers befestigt werden. Das ins hintere Teil des Trägers eingefäderte, elastische Band gewährt eine bequeme Bewegung.

In der Mitte des Vorderteils wird der verdeckte Schlitz mit Knöpfen verschlossen.

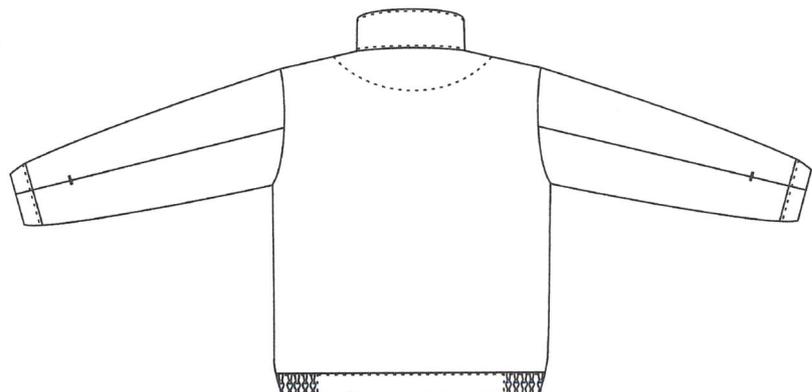
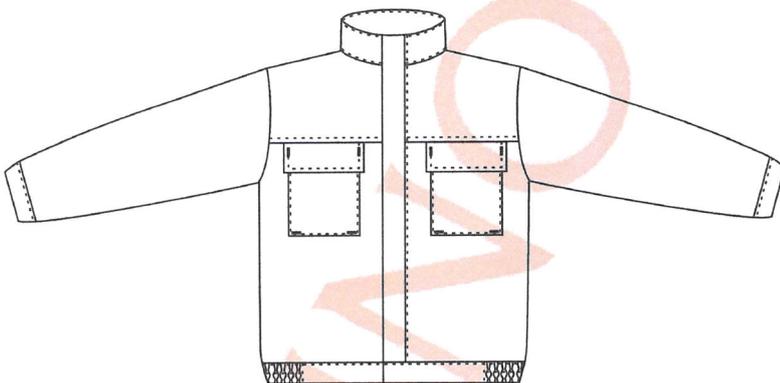
Auf der Vorderseite der Hosenbeine gibt es eine einreihig gesteppte, aufgesetzte Tasche mit schräger Eingriffslinie und abgeschrägten Ecken. Die obere Kante der Taschen ist in der Schnittlinie des Brustteils und eine ihrer Seiten ist in der äußeren Seitennaht gefasst.

Die Rückenteile und das hintere Teil der Hosenbeine sind zusammen aus einem Stück geschnitten. Auf der inneren Seite der Latzhose, in der Gürtellinie ist ein elastisches Band in einen getrennt geschnittenen Bund eingezogen, dessen Länge eingestellt werden kann, und es kann mit einem Knopf befestigt werden.

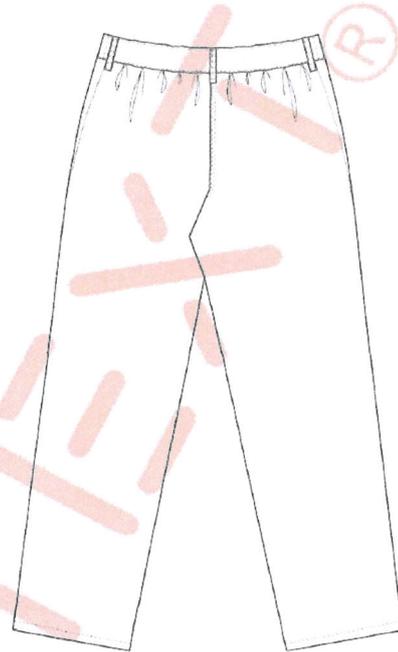
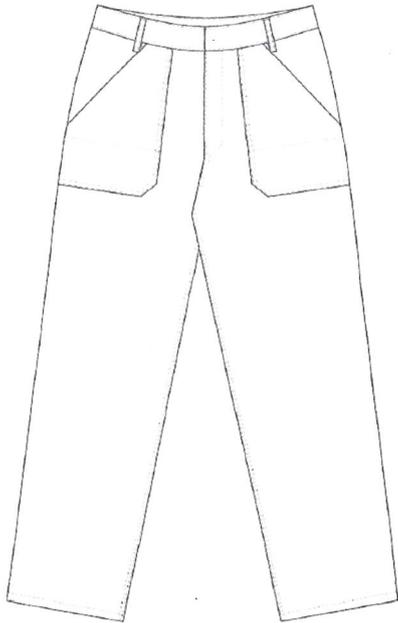
Die untere Kante der Hosenbeine ist mit doppeltem Aufschlag gesteppt. Das Vorderteil und das nach oben führende, hintere Teil, die ans Rückenteil genähte Profilstücke sind zweireihig gesteppt.

Technische Zeichnungen der Schutzausrüstung:

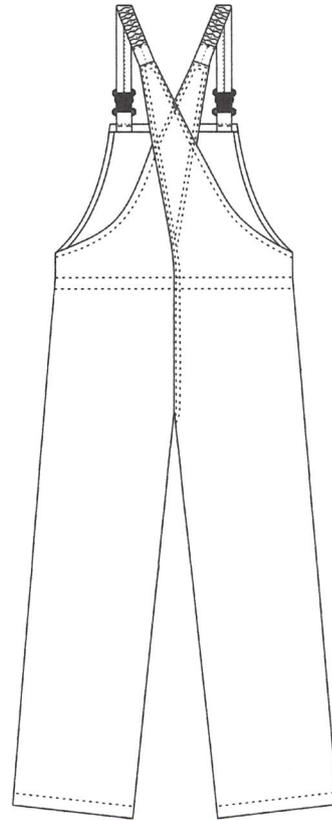
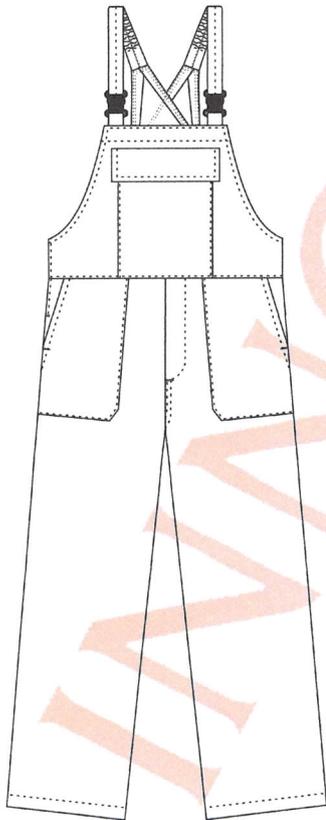
Jacke:



Bundhose:

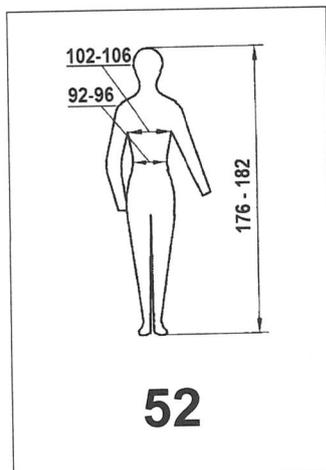


Latzhose:



Kennzeichnung und Etikettenmuster der persönlicher Schutzausrüstung

Größenangabe:



Markierungsetikett:

SIRIUS PRODUKT Kft.

1044 Budapest, Szilaspaták sor 42/b. 2. em. 13.

Antistatische Schutzkleidung gegen Hitze Flammen, flüssige Chemikalien und Hitzeeinwirkungen eines elektrischen Lichtbogens

Teile, Identifizierungszeichen:

- Jacke: **Dávid-MRRS-k-21-01**
- Bundhose: **Dávid-MRRS-dn-21-02**
- Latzhose: **Dávid-MRRS-mn-21-03**

Rohstoffzusammensetzung: **35% Modacryl, 25% Viskose (FR), 25% Pyron, 13% Aramid, 2% antistatische Faser**



EN 13034:2005+A1:2009
Typ 6



EN 1149-5:2018



EN ISO 11612:2015
A1+A2, B1, C1, E1, F1



EN ISO 11611:2015
Klasse 1, A1+A2

Prüfung der vollständigen Kleidung
und Voraussage von
Hautverbrennungen

EN ISO 13506-1:2018
ISO 13506-2:2017

Schutz gegen
Hitzeeinwirkungen eines
elektrischen Lichtbogens
EN 61482-1-2:2014
Klasse 2

CE1523



max. 100x

Siehe Information!

Herstellungsdatum (Jahr, Monat):

.....



Grundmaterial der Schutzausrüstung:

Antistatisches Schutzkleidungsgewebe gegen Hitze, Flammen, flüssige Chemikalien und Hitzeeinwirkungen eines elektrischen Lichtbogens

Herstelle/Artikelbezeichnung: SIRIUS PRODUKT/ Kft. Dávid MR RS

Rohstoffzusammensetzung: 35% Modacryl, 25% Viskose (Lenzing FR), 25% Pyron, 13% Aramid (Twaron), 2% antistatische Faser (Kohlefaser)

Bindungsart: verstärkte Leinwandbindung (Ripstop)

Budapest, den 17. Januar 2022

Dr. Lívia Kokaš Palicska
Generaldirektorin